

Studieren an der TU Graz

Die wichtigsten Infos für deinen Studienstart

MIT VIELEN TIPPS UND NÜTZLICHEN LINKS

Vorwort

Liebe Studienanfängerin, lieber Studienanfänger,

herzlich willkommen an der TU Graz und Gratulation zur Studienwahl!

Die TU Graz garantiert eine exzellente Ausbildung nach internationalen Standards mit besten Arbeitsmarktchancen und vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten. Es warten nun viele spannende Lernerfahrungen auf dem neuesten Stand der Technik und Naturwissenschaft und die Welt der Wissenschaft und Forschung.

Der Übergang von der Schule zur Universität ist eine zentrale Schnittstelle im Bildungs- und Lebensweg. Am Beginn des Studiums stehen eine Reihe von Herausforderungen an. Sie liegen in einer neuen Umgebung, den neuen sozialen Beziehungen, der anderen Art der Wissensvermittlung, der geforderten Selbstständigkeit und der Reflexion der Studienwahl. Wir verraten in dieser Broschüre wertvolle Tipps für einen gelungenen Start in das Studium an der TU Graz.

Viele sagen, die Studienzeit sei die beste Zeit ihres Lebens. In dem Sinne wünsche ich dir einen gelungenen Start in die neu gewonnene Freiheit und diese ganz besondere Lebensphase!

Ich wünsche einen erfolgreichen Studienbeginn und eine schöne und gute Zeit an der TU Graz.

Detlef Heck
Vizerektor für Lehre

WE CARE ABOUT EDUCATION

A VON DER SCHULE AN DIE UNIVERSITÄT..... 5

A1 WIE IST DIE UNIVERSITÄT AUFGEBAUT?..... 5
A2 WAS IST DER GRÖßTE UNTERSCHIED ZWISCHEN SCHULE UND UNIVERSITÄT? 5
A3 WIE IST EIN STUDIUM AUFGEBAUT? 5
A4 WAS SIND ECTS-ANRECHNUNGSPUNKTE? 6
A5 WIE LANGE BRAUCHE ICH ZUR ABSOLVIERUNG MEINES STUDIUMS? 6
A6 WIE PLANE ICH MEIN STUDIUM?..... 6
A7 WAS SIND NAWI GRAZ-STUDIEN? 7
A8 WELCHE STANDORTE HAT DIE TU GRAZ? 7
A9 WELCHE FUNKTIONEN HAT MEIN STUDIERENDENAUSWEIS? 7
A10 WIE KANN ICH MICH BEREITS VOR STUDIENBEGINN VORBEREITEN? 7

B INFORMATIONS- UND BERATUNGSANGEBOTE..... 9

B1 GIBT ES EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN MIT INFOS ÜBER MEIN BACHELORSTUDIUM?..... 9
B2 WELCHE ONLINE-PORTALE SIND FÜR MICH WICHTIG?..... 9
B3 GIBT ES APPS, DIE MIR DIE ORGANISATION DES STUDIENALLTAGES ERLEICHTERN?..... 9
B4 GIBT ES EINE INTERESSENVERTRETUNG DER STUDIERENDEN?..... 10
B5 AN WEN KANN ICH MICH BEI WELCHEN FRAGEN ZU MEINEM STUDIUM WENDEN? 10
B6 GIBT ES UNTERSTÜTZUNG ZUM BARRIEREFREIEN STUDIEREN? 10
B7 WER IST ZUSTÄNDIG FÜR DIE IT-INFRASTRUKTUR UND FÜRS E-LEARNING? 10

C CHECKLISTE FÜR DEN STUDIENSTART 11

D LEHRVERANSTALTUNGEN 12

D1 WAS IST EINE LEHRVERANSTALTUNG? 12
D2 WELCHE LEHRVERANSTALTUNGSTYPEN GIBT ES AN DER TU GRAZ?..... 12
D3 WAS IST EINE VORLESUNG? 12
D4 WAS SIND LEHRVERANSTALTUNGEN MIT IMMANENTEM PRÜFUNGSCHARAKTER?..... 12
D5 WIE MELDE ICH MICH ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN AN? 13
D6 WIE MELDEN SICH NAWI GRAZ-STUDIENDE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN UND PRÜFUNGEN AN? 13
D7 GIBT ES EINEN STUNDENPLAN BZW. TERMINKALENDER?..... 13
D8 WO FINDEN DIE LEHRVERANSTALTUNGEN STATT?..... 13
D9 WIE OFT UND WANN FINDEN LEHRVERANSTALTUNGSTERMINE STATT? 14
D10 MUSS ICH IN LEHRVERANSTALTUNGEN ANWESEND SEIN? 14
D11 WAS IST DIE UNTERRICHTSSPRACHE IN LEHRVERANSTALTUNGEN? 14
D12 WIE HÄNGEN DIE ECTS UND DER ARBEITSAUFWAND FÜR EINE LEHRVERANSTALTUNG ZUSAMMEN? 14
D13 WAS IST DIE STEOP?..... 15
D14 WO FINDE ICH INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN LEHRVERANSTALTUNGEN? 15
D15 WIE VERHALTE ICH MICH IN EINER LEHRVERANSTALTUNG? 15

E PRÜFUNGEN 16

E1 WELCHE PRÜFUNGMETHODEN UND -ARTEN GIBT ES?	16
E2 WIE MELDE ICH MICH ZU PRÜFUNGEN AN?	16
E3 KANN ICH MICH VON EINER PRÜFUNG WIEDER ABMELDEN?.....	16
E4 WIE VIELE PRÜFUNGSTERMINE GIBT ES UND WANN FINDEN SIE STATT?	17
E5 WIE BEREITE ICH MICH AUF PRÜFUNGEN VOR?	17
E6 GIBT ES LERNRÄUME, DIE ICH ZUR PRÜFUNGSVORBEREITUNG NUTZEN KANN?.....	17
E7 GIBT ES TIPPS FÜR DAS ABSOLVIEREN VON SCHRIFTLICHEN PRÜFUNGEN?	17
E8 WELCHE NOTEN WERDEN AN DER UNIVERSITÄT VERGEBEN?	18
E9 KANN ICH PRÜFUNGEN WIEDERHOLEN?.....	18
E10 HAT ES KONSEQUENZEN, WENN ICH BEI PRÜFUNGEN UNERLAUBTE HILFSMITTEL VERWENDE, ALSO SCHUMMLE?	18
E11 WAS SIND KOMMISSIONELLE PRÜFUNGEN?	19
E12 WIE GEHE ICH MIT PRÜFUNGSANGST UM?.....	19
E13 KANN ICH MIR WISSEN AUS DER SCHULE FÜR DAS STUDIUM ANRECHNEN LASSEN?	19

F ARBEITSATMOSPHÄRE AN DER UNIVERSITÄT 19

F1 AUF WELCHE ALLGEMEINEN VERHALTENSGRUNDSÄTZE LEGT DIE TU GRAZ BESONDEREN WERT?	20
F2 WAS ERWARTEN LEHRENDE AN DER TU GRAZ VON STUDIENANFÄNGERINNEN UND - ANFÄNGERN?.....	20
F3 WIE KANN ICH MIT MEINEN LEHRENDEN AN DER UNIVERSITÄT IN KONTAKT TRETEN?	20
F4 WIE EVALUIERE ICH LEHRVERANSTALTUNGEN WIRKSAM?	21
F5 WIE GEBE ICH KONSTRUKTIVES FEEDBACK ZU LEHRVERANSTALTUNGEN?	21

G STUDIERENDENRECHTE UND -PFLICHTEN 22

WELCHE RECHTE UND PFLICHTEN HABEN STUDIERENDE?.....	22
---	----

H TIPPS RUND UM DAS STUDIUM..... 23

H1 WO KANN ICH WOHNEN?	23
H2 BRAUCHE ICH FÜR DAS STUDIUM EINEN LAPTOP?	23
H3 WIE KANN ICH MEIN STUDIUM AN DER TU GRAZ FINANZIEREN?	23
H4 WELCHE MENSA-STANDORTE GIBT ES?	23
H5 GIBT ES WISSENSWERTES ZUR NUTZUNG DER ÖFFIS IN GRAZ?	23
H6 WIE KANN ICH „ÜBER DEN TELLERRAND“ MEINES STUDIUMS SCHAUEN?.....	23

Impressum

TU Graz, Vizerektorat Lehre
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, vr-lehre@tugraz.at
www.tugraz.at

Stand: April 2019



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

A Von der Schule an die Universität

A1 Wie ist die Universität aufgebaut?

Du wirst im Rahmen deines Studiums eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen besuchen, die von vielen verschiedenen Lehrenden der TU Graz abgehalten werden. Jede und jeder Lehrende ist einem Institut der TU Graz und einem Fachgebiet zugeordnet und erfüllt Aufgaben im Kompetenzbereich von Forschung und Lehre.

Das heißt, dass die Lehrenden ebenso Forscherinnen bzw. Forscher sind und in dieser Rolle verschiedenen Verpflichtungen nachkommen (Leitung von wissenschaftlichen Projekten, Veröffentlichungen von wissenschaftlichen Artikeln oder Büchern etc.). Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vermittlung ihrer Forschungsergebnisse und Grundlagenwissen an Studierende.

Jedes der 94 Institute gehört zu einer der sieben Fakultäten der TU Graz. Die einzelnen Fakultäten werden von Dekaninnen bzw. Dekanen geleitet und von den Dekanaten verwaltet. Die Leitung der gesamten Universität obliegt dem Rektorat bestehend aus der Rektorin bzw. dem Rektor und den vier Vizerektorinnen bzw. Vizerektoren.

Die Studiendekaninnen und Studiendekane sind für die Organisation der einzelnen Studien sowie des Lehr- und Prüfungsbetriebs zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört z. B. die Ausstellung von Zeugnissen über Studienabschlüsse, die Verleihung akademischer Grade, die Anerkennung von an anderen Hochschulen abgelegten Prüfungen, die Zusammenstellung von Prüfungskommissionen und vieles mehr. Die für dein Studium zuständige Studiendekanin bzw. den für dein Studium zuständigen Studiendekan findest du auf der [Webseite deines Studiums](#).

A2 Was ist der größte Unterschied zwischen Schule und Universität?

Der Übergang von der Schule zur Universität bringt für dich einiges an Veränderung, denn an der TU Graz wird - wie an anderen Universitäten auch - Eigenverantwortung vorausgesetzt.

Im Studium bist du selbst für deine Zeiteinteilung verantwortlich. Du musst dich z. B. zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden und Fristen und Termine selbst im Blick behalten. Die größere Selbstbestimmung im Studienablauf erlaubt eine freiere Tageseinteilung, erfordert aber ebenso mehr Planung, Selbstorganisation und Eigenverantwortung.

Das Anforderungsniveau der Universitäten und der umfangreiche Lernstoff erfordern effiziente Lern- und Arbeitsmethoden. Im anonymen Rahmen der Großorganisation Universität ist es nicht immer leicht, soziale Beziehungen aufzubauen. Deshalb ist es notwendig, selbst aktiv zu werden, Kontakte zu knüpfen und Lernpartner und -partnerinnen zu suchen. An der Universität gibt es keinen Klassenverband. Aufgrund des individuellen Studienablaufs wirst du die einzelnen Lehrveranstaltungen nicht immer gemeinsam mit denselben Jahrgangskolleginnen und -kollegen besuchen, sondern es werden an den Lehrveranstaltungen jeweils unterschiedliche Mitstudierende, oftmals sogar aus unterschiedlichen Semestern, teilnehmen. Im Laufe deines Studiums wirst du vielen Menschen begegnen und mit ihnen zusammenarbeiten. Das ist eine tolle Chance, um neue Freundschaften einzugehen und ein soziales Netzwerk aufzubauen.

A3 Wie ist ein Studium aufgebaut?

Das System der Studien an der Universität ist dreistufig aufgebaut.

Du startest mit dem Bachelorstudium. Ein Bachelorstudium ist der akademische Einstieg in ein Fachgebiet. Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt dich, ein Masterstudium zu absolvieren. Im Masterstudium kannst du das in deinem Bachelorstudium erworbene Wissen in einem ausgewählten Fachgebiet mit praxisnahen Beispielen vertiefen. Nach Abschluss des Bachelorstudiums verleiht dir die TU Graz den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt BSc.) und nach Abschluss des Masterstudiums den akademischen

Grad „Diplomingenieur“ bzw. „Diplomingenieurin“ (abgekürzt Dipl.-Ing. oder DI) oder „Master of Science“ (abgekürzt MSc.) bzw. nach erfolgreichem Abschluss eines Lehramtsstudiums den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt MEd). Anschließend besteht noch die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften (Dr. techn.) oder der Naturwissenschaften (Dr.rer.nat.) zu absolvieren. Im optionalen Doktoratsstudium kannst du dich mit einer Dissertation in einem Fachgebiet spezialisieren.

A4 Was sind ECTS-Anrechnungspunkte?

Du erhältst ECTS-Anrechnungspunkte, indem du Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen an der Universität positiv absolvierst.

ECTS steht für „European Credit Transfer System“, ein international anerkanntes System zur Bewertung des Arbeitsaufwandes von Lehrveranstaltungen/Studien. Damit werden Studien international vergleichbar gemacht. ECTS-Anrechnungspunkte dienen somit als Grundlage für die Anerkennung von Lehrveranstaltungen über die eigene Universität hinaus.

A5 Wie lange brauche ich zur Absolvierung meines Studiums?

Es gibt keinerlei verpflichtende Vorgaben, in welcher Zeit du dein Studium absolvieren musst. Allerdings gibt es eine „Regelstudienzeit“

Diese wird mit 30 ECTS-Anrechnungspunkten pro Semester bemessen und ist so ausgelegt, dass du

- das Bachelorstudium (180 ECTS-Punkte) in 6 Semestern
- das Masterstudium (120 ECTS-Punkte) in 4 Semestern

absolvierst.

Wenn du dein Bachelor- und Masterstudium direkt aufeinanderfolgend absolvierst, ist dafür eine „Regelstudienzeit“ von insgesamt fünf Jahre vorgesehen. Ein Doktoratsstudium dauert zumindest drei Jahre. Die Studien an der TU Graz sind auf „Vollzeitstudierende“ ausgelegt, d. h. auf Studierende, die sich vorwiegend dem Studium widmen.

Tipp: Die [Regelstudienzeit](#) gilt vorrangig als Richtwert, ist aber besonders für den Bezug von Stipendien, Familienbeihilfe oder die studienbeitragsfreie Zeit wichtig. Erst bei Überschreitung der Regelstudienzeit und zusätzlicher „Toleranzsemester“ verlierst du den Anspruch auf diese Vorzüge. Erkundige dich daher für jedes Stipendium und jede Beihilfe über die Anzahl der dir jeweils zur Verfügung stehenden Toleranzsemester. Für die studienbeitragsfreie Zeit gilt:

A6 Wie plane ich mein Studium?

Für deinen Studienverlauf und die Erstellung deines Stundenplans bist du selbst verantwortlich.

Das bedeutet, dass du dich selber zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden musst. Es obliegt dir, wann du Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolvierst. Dein Curriculum (Studienplan) gibt dir den Aufbau deines Studiums vor, listet also alle Lehrveranstaltungen, die du schaffen musst, um dein Studium vollständig abzuschließen. Das Curriculum schlägt auch eine Einteilung der Lehrveranstaltungen vor. Wenn du dich daran hältst, wird es kaum zeitliche Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen geben. Außerdem besuchst du die Lehrveranstaltungen in einer sinnvollen Reihenfolge, sodass die Inhalte aufeinander aufbauen. Manchmal ist die Reihenfolge eindeutig vorgegeben, indem eine Lehrveranstaltung voraussetzt, dass du andere bereits zuvor absolviert hast (Voraussetzungskette). Für alle Bachelorstudien an der TU Graz gilt: Die Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) sind am Beginn des Studiums zu absolvieren.

Tipp: Lies dir das Curriculum (Studienplan) deines Studiums durch, um umfassend über den Aufbau deines Studiums und die einzelnen Lehrveranstaltungen informiert zu sein. Du findest die aktuelle Studienplanversion auf der [Webseite deines Studiums](#).

A7 Was sind NAWI Graz-Studien?

NAWI Graz-Studien sind von der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz gemeinsam eingerichtete Studien: Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Molekularbiologie, Physik und Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie.

Sie werden manchmal als „Kooperationsstudien“ bezeichnet. Als Studierende oder Studierender eines NAWI Graz-Studiums besuchst du Lehrveranstaltungen an beiden Universitäten. Du hast Zugang zu den Online-Systemen beider Universitäten: TUGRAZonline und UNIGRAZonline. Deine Stammuniversität ist jene, an der du dich zu deinem Studium eingeschrieben (inskribiert) hast. Die Stammuniversität ermöglicht dir die Meldung zur Fortsetzung des Studiums, stellt Bestätigungen, Bescheinigungen und Nachweise sowie die abschließenden Zeugnisse aus und verleiht dir den vorgesehenen akademischen Grad am Ende deines Studiums. Du bist aber während deines gesamten Studiums Angehörige bzw. Angehöriger beider Universitäten.

A8 Welche Standorte hat die TU Graz?

Die TU Graz hat drei Standorte: Alte Technik, Neue Technik und Campus Inffeldgasse. Du findest [Pläne der Campusbereiche](#) der TU Graz.

Bei Kooperationsstudien finden die Lehrveranstaltungen auch an der Partneruniversität statt:

- NAWI Graz-Studium: Neue Technik, Campus Inffeldgasse und Karl-Franzens-Universität Graz.
- Studium Elektrotechnik-Toningenieur: Neue Technik, Campus Inffeldgasse und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
- Lehramtsstudium: Abhängig vom gewählten Unterrichtsfach Campus Inffeldgasse, Neue Technik, Karl-Franzens-Universität Graz, Pädagogische Hochschule Graz und ggf. andere Institutionen.

A9 Welche Funktionen hat mein Studierendenausweis?

Die TU Graz card ist der amtliche Ausweis für Studierende an der TU Graz, der im Zuge der Inskription vom Studienservice im Chipkartenformat ausgestellt wird.

Studierende verwenden die TU Graz card

- als **Studierendenausweis**, um z. B. Vergünstigungen für Studierende in Anspruch zu nehmen (z. B. Kino, Freibad, Kunst und Kultur).
- als **Identitätsausweis für Prüfungen** an der TU Graz, da er den Namen, das Geburtsdatum und die Matrikelnummer enthält.
- zum **Öffnen von Türen** am Universitätscampus, wo die Studierenden einen berechtigten Zugang haben, z. B. Lernzentren (24-Stunden-Zugang), Gruppenräume, Laboratorien.
- als **Bibliotheksausweis** für die Universitätsbibliothek.

Die Gültigkeit deines Studierendenausweises musst du jedes Semester verlängern lassen, nachdem du den ÖH-Beitrag und ggf. den Studienbeitrag eingezahlt hast. Das kannst du an diesen Verlängerungsstationen an der TU Graz machen:

- Rechbauerstraße 12, 1. Stock, vor dem Studienservice
- Rechbauerstraße 12, Erdgeschoß, bei der HTU (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Graz)
- Kopernikusgasse 24, Erdgeschoß
- Inffeldgasse 25D, Erdgeschoß

A10 Wie kann ich mich bereits vor Studienbeginn vorbereiten?

Die Mathematik-Ausbildung ist für alle ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studien an der Technischen Universität von zentraler Bedeutung. Es gibt eine Vielzahl an kostenlosen Angeboten, mit deren Hilfe du dich bei Studienbeginn oder sogar bereits vor Studienbeginn auf dein Studium an der TU Graz vorbereiten kannst.

Viele Angebote sind Online-Kurse, sogenannte MOOCs, die du zeit- und ortsunabhängig bereits in den Ferien vor Studienbeginn absolvieren kannst. MOOCs sind Massive Open Online Courses, für die du dich kostenlos auf der Plattform [iMooX](#) einschreiben kannst. Vor allem in den Grundlagenfächern wie Mathematik wird dir der Studienstart viel leichter fallen, wenn du schon darauf vorbereitet bist. Nutze daher folgende Angebote:

- **MINT-MOOC Mathematik:**

- online auf [iMooX](#)
- Dauer: 8 Wochen vor dem Studienstart, kann aber bereits im Frühling/Sommer vor Studienstart absolviert werden. Der Online-Kurs setzt sich aus 8 Modulen zusammen. Ein Modul besteht immer aus zumindest einem Video (max. 15 Minuten), einer interaktiven Übung (MathWorks) und einem Quiz mit fünf Fragen zur Selbstüberprüfung.
- Die Module decken Inhalte ab, die für den Studienbeginn wichtig sind und wiederholen das mathematische Schulwissen: Bruchrechnen, Gleichungen, Funktionen, Differenzieren, Vektorrechnung und Matrizen.

- **Mathe-Fit:**

- online auf [iMooX](#) und Lehrveranstaltung im September in einem Hörsaal an der TU Graz, Anmeldung zur Lehrveranstaltung über [TUGRAZonline](#)
- Dauer: Online-Kurs 7 Wochen im August oder September vor Studienstart und Lehrveranstaltungseinheiten über zwei Wochen Ende September in einem Hörsaal an der TU Graz
- Das Angebot ist eine Einstiegshilfe für Studienanfängerinnen und -anfänger und dient zur Auffrischung und Wiederholung mathematischer Inhalte. Es ist eine Kombination aus einem Online-Kurs und einer Präsenzveranstaltung im Hörsaal. Im August vor Studienstart beginnt ein MOOC, der sich inhaltlich am Mathe-MINT-MOOC orientiert, allerdings einen höheren Übungsanteil hat. Ab der zweiten Septemberhälfte werden im Hörsaal an der TU Graz im Rahmen von Präsenzveranstaltungen die wesentlichen Inhalte nochmals weiter vertieft (Anmeldung zur Lehrveranstaltung via [TUGRAZonline](#)) Die Teilnahmebestätigung am MOOC zusammen mit einer kurzen Prüfung am Ende der Präsenzveranstaltung ergeben die Möglichkeit, diese Leistung im Rahmen der frei wählbaren Lehrveranstaltungen (Freifach) für dein Studium zu verwenden und erste ECTS-Anrechnungspunkte zu erhalten.

- **Mathematik 0:**

- Lehrveranstaltung im Hörsaal an der TU Graz
- Findet zu Studienbeginn ab Oktober statt.
- Anmeldung als Studierende bzw. Studierender via [TUGRAZonline](#).
- Mathematik 0 ist eine Lehrveranstaltung, die der Auffrischung und weiteren Vertiefung mathematischer Kenntnisse dient. In manchen Studien ist Mathematik 0 eine Lehrveranstaltung, die im Studienplan (Curriculum) verankert und somit verpflichtend zu absolvieren ist.

B Informations- und Beratungsangebote

B1 Gibt es Einführungsveranstaltungen mit Infos über mein Bachelorstudium?

Vor Beginn des Wintersemesters finden „[Welcome Days](#)“ an der TU Graz statt. Bei den Welcome Days erhältst du einen Überblick zum Studienablauf und wichtige Tipps zur Planung deines Studiums.

Außerdem bietet deine Studienvertretung ein **Erstsemestrigentutorium** an, das von Höhersemestrigen durchgeführt wird und eine wichtige Orientierungshilfe für dein Studium ist.

Bereits bei diesen Einführungsveranstaltungen kannst du dich mit deinen Mitstudierenden vernetzen.

Einige Studienpläne sehen auch **Orientierungslehrveranstaltungen** („Einführung in das Studium ...“) vor, die im ersten Semester zu besuchen sind.

B2 Welche Online-Portale sind für mich wichtig?

- [TUGRAZonline](#): Informationsmanagementsystem der TU Graz. Über TUGRAZonline musst du dich zu Lehrveranstaltungen anmelden.
Tipp: Schau dir die Videos „[Schritt für Schritt zum TUGRAZonline Account](#)“ und „[Zu Lehrveranstaltungen anmelden](#)“ an
- [TU Graz TeachCenter](#): Lehr- und Lernplattform der TU Graz. Für viele Lehrveranstaltungen besteht ein TeachCenter-Kurs.
- [TUbe](#): Videoportal der TU Graz mit Lehrveranstaaltungsaufzeichnungen
- [TU4U](#): Intranet der TU Graz
- [Follow TU Graz](#) (Social Media, Newsletter)
- [Follow HTU](#)
- Facebook-Seite [Study at TU Graz](#): Hier wirst du regelmäßig über relevante Service-Inhalte (Fristen, Events, Organisatorisches etc.) informiert.
- Daneben gibt es Facebook-Gruppen zu einzelnen Lehrveranstaltungen, mit denen sich Lehrveranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer vernetzen.

B3 Gibt es Apps, die mir die Organisation des Studienalltages erleichtern?

- **[Studo-App](#)**: **Es steht dir eine campusweite Lizenz für die Vollversion der Studo-App zur Verfügung:**
Die App erleichtert in erster Linie die persönliche Organisation des Studienalltags und bietet eine Vielzahl an nützlichen Features: synchronisierter Kalender (inkl. Stundenplan), Zugriff auf das Curriculum, Raumsuche, Zugriff auf deinen Uni-Mail-Account und vieles mehr.
- **TU Graz Search**: Mit der App TU Graz Search kannst du nach Personen, Hörsälen, Räumen, Lehrveranstaltungen usw. suchen.
[TU Graz Search im Google Play-Store](#)
[TU Graz Search im Apple-Store](#)
- **UniGrazMobile**: Für NAWI Graz-Studierende gibt es darüber hinaus die Smartphone-App UniGrazMobile. Sie integriert Infos wie Campusplan, Hörsaaldetails, Studien- und Personensuche.
[UniGrazMobile im Google Play-Store](#)
[UniGrazMobile im Apple-Store](#)

B4 Gibt es eine Interessenvertretung der Studierenden?

Deine Anliegen vertritt die österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Graz (HTU) <https://htu.tugraz.at>.

Für jede einzelne Studienrichtung gibt es eine Studienvertretung. Die Kontakte findest du hier: <https://htu.tugraz.at/deine-htu/studienvertretungen>

Tipp: Du kannst im Laufe deines Studiums selber aktives Mitglied deiner Studienvertretung werden.

B5 An wen kann ich mich bei welchen Fragen zu meinem Studium wenden?

- Für eine Beratung zur Studienwahl wende dich an die **Studienberatung** der TU Graz: studienberatung@tugraz.at
- Bei Fragen zu Aufnahmeverfahren, Anmeldung und Zulassung oder Studienbeitrag gibt das **Studienservice** Auskunft: study@tugraz.at
- Internationale Studierende können sich an das **International Office - Welcome Center** wenden. Das Welcome Center beantwortet unter anderem Fragen zu Visum, Einreise- und Aufenthaltsformalitäten, Wohnungssuche, Leben in Graz, Networking und Integration: welcomecenter@tugraz.at.
- Zur Studienberatung und bei Fragen zu deinem Studienplan wende dich an deine **Studienvertretung** (STV) deiner Studienrichtung. Die Studienvertretung ist die Anlaufstelle für alle Anliegen, die mit deinem Studium zu tun haben.
- Zur Studienberatung und bei Fragen zu sozialen Belangen (Beihilfen, Versicherungen, Wohnen etc.) und zum Studienrecht kannst du dich an die **HTU Graz** (Hochschülerinnen und Hochschülerschaft der TU Graz) wenden.
- Für Auskünfte zu deinem Studienplan, zur Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP), die Ausstellung von Zeugnissen, die Anerkennung von Prüfungen und für Anträge an die Studiendekanin oder den Studiendekan wende dich an das **Dekanat** deiner Fakultät: Die für dein Studium zuständige **Studiendekanin** bzw. den für dein Studium zuständigen **Studiendekan** findest du auf der [Webseite deines Studiums](#):
- Wenn du dich mit einem Anliegen direkt an die **Vizerektorin** bzw. den **Vize rektor** für Lehre wenden möchtest, schreibe an vr-lehre@tugraz.at oder besuche den [Studierendenstammtisch](#), der einmal im Semester stattfindet..

B6 Gibt es Unterstützung zum barrierefreien Studieren?

Die TU Graz bietet eine Reihe von Unterstützungsmöglichkeiten beim Studieren mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung. Die Servicestelle „Barrierefrei Studieren“ berät dazu gerne: <https://www.tugraz.at/go/barrierefrei-studieren>

B7 Wer ist zuständig für die IT-Infrastruktur und fürs E-Learning?

Bei Fragen zur IT-Infrastruktur (TUGRAZonline, E-Mail für Studierende etc.) kannst du dich an den Zentralen Informatikdienst der TU Graz wenden (it-support@tugraz.at).

Support zur Lehr- und Lernplattform [TU Graz TeachCenter](#), zum Videoportal [TUbe](#) oder generell zum E-Learning erhältst du von der [Organisationseinheit Lehr- und Lerntechnologien](#).

C Checkliste für den Studienstart

Nachdem du dich ab Juli für einen Studienstart im Wintersemester oder ab Jänner für einen Studienstart im Sommersemester online [für dein Studium vorangemeldet](#) hast und während der Zulassungsfrist ab 8. Juli bis 5. September (für das Wintersemester) oder ab 7. Jänner bis 5. Februar (für das Sommersemester) persönlich im Studienservice der TU Graz zum Studium zugelassen wurdest (Inskription), sind die nächsten Schritte:

- Gleich nach der Inskription Studierendenbeitrag (ÖH-Beitrag) und ggf. Studienbeitrag einzahlen.
- Gültigkeitsdatum auf die TU Graz card (Studierendenausweis) drucken lassen an einer der Verlängerungsstationen in der Rechbauerstraße 12 im Erdgeschoß oder 1. Stock, Kopernikusgasse 24 im Erdgeschoß oder Inffeldgasse 25D im Erdgeschoß.
- [TUGRAZonline](#) (Informationsmanagementsystem der TU Graz) und das [TU Graz TeachCenter](#) (Lernplattform) kennenlernen.
- Curriculum (Studienplan) des Studiums sichten. Du findest die aktuelle Studienplanversion auf der [Webseite deines Studiums](#).
- Während der Anmeldefristen (im Wintersemester meist ab September, im Sommersemester meist ab Februar): Im TUGRAZonline zu den Lehrveranstaltungen des 1. Semesters anmelden ([Video](#)). Der Semesterplan ist aus dem Curriculum ersichtlich und im System abgebildet.
- Ende September: [Welcome Days](#) besuchen
- Anfang Oktober: Erstsemestrigentutorium der Studienrichtung besuchen
- Ab Oktober: Am [Studierenden-Mentoring](#) teilnehmen: Wirf einen Blick auf die Website um nachzuschauen, ob das Studierenden-Mentoring für dein Studium angeboten wird.
- Falls nötig: Bescheinigungen über das TUGRAZonline ausdrucken (z. B. Inskriptionsbestätigung für das Finanzamt, das die Familienbeihilfe ausbezahlt)
- Bis spätestens 15. Dezember für das Wintersemester und bis spätestens 15. Mai für das Sommersemester: Gegebenenfalls [Studienbeihilfe](#) bei der Studienbeihilfenbehörde beantragen

D Lehrveranstaltungen

D1 Was ist eine Lehrveranstaltung?

Eine Lehrveranstaltung (LV) ist eine Unterrichtseinheit an der Universität, in der die Fachinhalte vermittelt werden.

In gewisser Weise ist eine Lehrveranstaltung vergleichbar mit einem Schulfach wie z. B. Mathematik oder Deutsch. Eine Lehrveranstaltung ist je nach Lehrveranstaltungstyp und Lehrperson unterschiedlich ausgestaltet. Während deines Studiums wirst du jedes Semester andere Lehrveranstaltungen besuchen. Üblicherweise finden die Einheiten einer Lehrveranstaltung wöchentlich während des gesamten Semesters zu den gleichen Zeiten statt. Manchmal werden Lehrveranstaltungen geblockt, also mit Terminen in kürzeren, unregelmäßigen Abständen, dafür aber nicht über das ganze Semester abgehalten.

D2 Welche Lehrveranstaltungstypen gibt es an der TU Graz?

Es gibt verschiedene Lehrveranstaltungstypen an der TU Graz: Vorlesung (VO), Übung (UE), Konstruktionsübung (KU), Laborübung (LU), Projekt (PT), Vorlesung mit integrierter Übung (VU), Seminar (SE), Seminarprojekt (SP), Exkursion (EX), Feldübung (FU), Orientierungslehreveranstaltung (OL), Privatissimum (PV).

Wichtig ist für dich vor allem die Unterscheidung zwischen der Vorlesung und den anderen Lehrveranstaltungstypen, sogenannte „Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter“. Die Unterschiede werden in den nächsten beiden Fragen und Antworten erklärt.

D3 Was ist eine Vorlesung?

Eine Vorlesung (VO) ist ein Lehrveranstaltungstyp, in dem die oder der Lehrende die Inhalte und Methoden eines Faches vorträgt. Bei einer Vorlesung findet unabhängig vom Besuch der Einheiten eine Prüfung über den gesamten Lehrstoff statt.

Es werden jedes Semester drei Prüfungstermine angeboten. Wenn du die Prüfung nicht bestehst, kannst du sie dreimal (Lehramtsstudium) bzw. viermal (alle anderen Studien) wiederholen. Auch wenn du in den Vorlesungseinheiten nicht verpflichtend anwesend sein musst, ist es jedenfalls zu empfehlen, die Vorlesung zu besuchen. Es ist eine wertvolle Vorbereitung auf die spätere Prüfung. Du darfst dich nicht darauf verlassen, nur über Inhalte geprüft zu werden, die im Lehrbuch oder Skript zur Vorlesung vorkommen. Wenn nicht anders angegeben, umfasst der Prüfungsstoff alle Inhalte, die in der Vorlesung behandelt werden. Zur Vorlesungsprüfung musst du dich im TUGRAZonline anmelden. Das geht auch, wenn du nie zur Vorlesung selbst angemeldet warst. Bitte melde dich nur dann zur Vorlesung an, wenn du vorhast, sie zu besuchen. Sonst werden große Hörsäle reserviert, die fast leer bleiben. Auf die Lehrveranstaltungsunterlagen im [TU Graz TeachCenter](#) kannst du jedoch nur dann zugreifen, wenn du zur Lehrveranstaltung angemeldet bist.

D4 Was sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter?

Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (auch prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen genannt) sind alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Vorlesung. „Immanenter Prüfungscharakter“ bedeutet, dass du im Rahmen der Lehrveranstaltung laufend Leistungen erbringen musst.

In diesen Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung nicht aufgrund von einer einzelnen Prüfung, sondern es findet eine begleitende Erfolgskontrolle statt. Das bedeutet, dass du damit rechnen musst, dass du mindestens zwei Teilleistungen (z. B. mündliche Prüfung, schriftlicher Test, praktischer Beitrag, Seminararbeit, Präsentation, Hausübung) im Semester erbringen musst. Außerdem besteht in diesen Lehrveranstaltungen prinzipiell Anwesenheitspflicht in den Einheiten. Die Vortragenden können diese aber aufheben. Wenn du eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter nicht bestehst, musst du sie als Ganzes noch einmal machen. Auch diese Wiederholung ist dreimal (Lehramtsstudium) bzw. viermal (alle anderen Studien) möglich.

Tipp: Du kannst dein Semester selber planen, um dein Studium bzw. die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter mit einem Job oder anderen Pflichten vereinbaren zu können.

D5 Wie melde ich mich zu den Lehrveranstaltungen an?

Du musst dich selbständig über TUGRAZonline zu den Lehrveranstaltungen anmelden.

Das Video [„Zu Lehrveranstaltungen anmelden“](#) gibt dir einen Überblick.

Wann und wo Lehrveranstaltungen deines Studienplans (Curriculum) angeboten werden, kannst du dem Vorlesungsverzeichnis im TUGRAZonline entnehmen. Es listet alle Lehrveranstaltungen der TU Graz auf. Wenn du deine Studienrichtung wählst, findest du alle Lehrveranstaltungen, die im jeweiligen Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden. Die meisten Lehrveranstaltungen werden jährlich angeboten, einige wenige jedes Semester und manche nur alle zwei Jahre. (Ein Zweijahresturnus kommt aber nur bei Lehrveranstaltungen mit sehr wenigen Teilnehmenden vor, also selten in einem Bachelorstudium.) In jeder Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline kannst du Ziel, Inhalt, Vortragende, Prüfungsmodus, Unterrichtssprache, Lehrveranstaltungstermine, Prüfungstermine und ev. Lehrveranstaltungsunterlagen abrufen. Hier ist außerdem angegeben, in welchem Zeitraum du dich für die Lehrveranstaltungen anmelden musst.

D6 Wie melden sich NAWI Graz-Studierende zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen an?

Als Studierende oder Studierender eines NAWI Graz-Studiums (das bist du, wenn du z. B. Physik, Chemie, Mathematik, Geowissenschaften, Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie oder Molekularbiologie studierst) steht dir die interuniversitäre An-/Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen zur Verfügung.

Voraussetzung für die Nutzung der interuniversitären Prüfungs-An-/Abmeldung sind aktive Accounts in beiden Online-Systemen der TU Graz (TUGRAZonline) und der Karl-Franzens-Universität Graz (UNIGRAZonline).

Nütze die interuniversitäre LV-Anmeldung, um dich zu Lehrveranstaltungen anzumelden. Gehe dazu in deiner TUGRAZonline-Visitenkarte in der Spalte „Dienste“ auf „Interuniversitäre Anmeldung“.

D7 Gibt es einen Stundenplan bzw. Terminkalender?

In deiner TUGRAZonline-Visitenkarte findest du in der Spalte „Ressourcen“ deinen „Terminkalender“.

Dort kannst du alle Termine von Lehrveranstaltungen und Prüfungen einsehen, zu denen du angemeldet bist. Diesen Kalender kannst du auch exportieren und ihn damit beispielsweise am Smartphone anzeigen lassen. Es kann sein, dass kurzfristige Änderungen dort nicht aktualisiert werden. Habe daher immer den originalen TUGRAZonline-Kalender im Blick.

Tipp: Nutze zur Organisation deines Studienalltags die [Studo-App](#).

D8 Wo finden die Lehrveranstaltungen statt?

Lehrveranstaltungen finden in Hörsälen, Seminarräumen, Laborräumen oder sogar virtuell und bei Exkursionen und Feldübungen auch außerhalb der TU Graz statt.

Wo die jeweilige Lehrveranstaltung abgehalten wird, entnimmst du im TUGRAZonline dem Punkt „Abhaltungstermine“ in der Lehrveranstaltungsbeschreibung oder deinem Terminkalender (falls du dich bereits zur Lehrveranstaltung angemeldet hast). Ein verlinkter Lageplan hilft dir, den Raum zu finden.

D9 Wie oft und wann finden Lehrveranstaltungstermine statt?

Lehrveranstaltungen können zu unterschiedlichen Tageszeiten stattfinden, entweder in Form von wöchentlichen Einheiten während des ganzen Semesters oder z. B. nur an einzelnen Tagen ganztägig „geblockt“. Zwischen den verschiedenen Lehrveranstaltungseinheiten an einem Tag können mitunter längere Pausen liegen. Die Termine und Abhaltungszeiten entnimmst du im TUGRAZonline der jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibung oder deinem Terminkalender (falls du dich bereits zur Lehrveranstaltung angemeldet hast).

Wenn von einer „zweistündigen Vorlesung“ gesprochen wird, ist damit gemeint, dass über ein ganzes Semester hinweg – also 15 Wochen lang - jede Woche zwei Einheiten zu je 45 Minuten vorgesehen sind. Wird die Lehrveranstaltung geblockt gehalten, so kann beispielsweise in einer einzelnen Woche von Montag bis Freitag jeweils ein ganzer Vormittag unterrichtet werden (z. B. 5 mal 6 Einheiten). Solche Lehrveranstaltungs-Blöcke in nur einer Woche sind aber selten.

Sonntags musst du mit keinen Lehrveranstaltungsterminen rechnen. Samstags können Prüfungen stattfinden und im Ausnahmefall auch Lehrveranstaltungseinheiten. In der Lehrveranstaltungsfreien Zeit (Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien, Sonntage und gesetzliche Feiertage) finden prinzipiell keine Lehrveranstaltungen statt. Es kann aber zu Ausnahmen kommen, etwa wenn eine Laborübung zusätzlich im Sommer angeboten wird, damit gegebenenfalls bei Engpässen die Laborübung von allen Studierenden besucht werden kann.

D10 Muss ich in Lehrveranstaltungen anwesend sein?

In Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter musst du anwesend sein, außer die Vortragenden entbinden dich von der Anwesenheitspflicht.

Die Anwesenheit wird meist mittels Unterschriftenliste dokumentiert. In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

D11 Was ist die Unterrichtssprache in Lehrveranstaltungen?

Die Unterrichtssprache in Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Bachelorstudiums ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen werden auf Englisch abgehalten.

Die Unterrichtssprache kannst du der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline entnehmen. Falls die Prüfung auf Englisch stattfindet, ist nicht das Niveau der Sprachbeherrschung der Maßstab der Beurteilung, sondern die Beherrschung des Lehrstoffes.

D12 Wie hängen die ECTS und der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung zusammen?

Du erhältst ECTS-Anrechnungspunkte, indem du Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen positiv absolvierst. Die Bachelorstudien sind so aufgebaut, dass ein Studienjahr ein Arbeitspensum von 60 ECTS-Anrechnungspunkte beträgt.

Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht in etwa einem studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 25 Arbeitsstunden. Zu diesen Arbeitsstunden zählt sowohl der Präsenzunterricht als auch das Selbststudium und die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung.

Der festgelegte Arbeitsaufwand entspricht der geschätzten Zeit, die eine Studierende oder ein Studierender im Durchschnitt üblicherweise zur Erreichung der Studienziele benötigt. Wenn du der Meinung bist, dass eine Lehrveranstaltung im Vergleich zum tatsächlichen Aufwand eine zu hohe oder eine zu niedrige ECTS-Anzahl hat, gib das am besten deiner Studienvertretung bekannt.

Beispiel: Für eine Vorlesung mit 3 Semesterstunden (also 15 Wochen lang jeweils 3 Einheiten zu 45 Minuten) und 5 ECTS ist ein Arbeitsaufwand von mehr als einem Arbeitstag jede Woche im Semester vorgesehen. Wenn du nur die Vorlesungseinheiten besuchst, beträgt der zusätzliche Aufwand über das Semester verteilt aber nur rund 2 Stunden pro

Woche. Wenn du gegen Ende des Semesters 3 Wochen lang jeden Tag 5 Stunden auf diese VO-Prüfung lernst, fühlt sich das sicher nach einem großen Workload an. Es entspricht aber tatsächlich in etwa dem für 5 ECTS vorgesehenen Arbeitsaufwand.

Das Beispiel zeigt, dass die Studien an der TU Graz auf „Vollzeitstudierende“ ausgelegt sind. Die Absolvierung von 60 ECTS pro Studienjahr kommen im vorgesehenen zeitlichen Aufwand für eine durchschnittliche Studierende oder einen durchschnittlichen Studierenden einer Anstellung von 32 Wochenstunden gleich - wenn auch die lehrveranstaltungsfreie Zeit für das Studium genutzt wird.

D13 Was ist die STEOP?

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) musst du am Beginn deines Bachelorstudiums absolvieren. Sie besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die dir einen Überblick über dein Studium geben. Die STEOP muss absolviert werden, bevor weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen absolviert werden können.

Im Curriculum ist angegeben, aus welchen Lehrveranstaltungen sich die STEOP zusammensetzt. Dort kann festgelegt sein, dass vor der vollständigen Absolvierung der STEOP weiterführende Lehrveranstaltungen nur im Ausmaß von maximal 22 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert, also vorgezogen werden dürfen.

Wenn eine STEOP-Prüfung auch bei der letzten Wiederholung negativ beurteilt wurde, erlischt die Zulassung zum Studium (Exmatrikulation).

Tipp: Wenn du bereits vor Beginn deines Studiums an der TU Graz Lehrveranstaltungen an anderen Hochschulen besucht hast, die du dir für dein Studium an der TU Graz anerkennen lassen möchtest, beantrage die Anerkennung erst nach vollständiger Absolvierung der STEOP. Anerkannte Prüfungen zählen nämlich zu den 22 vorziehbaren ECTS-Anrechnungspunkten dazu. Dies gilt auch für die Anerkennung von Prüfungen, die du bereits im Rahmen eines anderen Studiums an der TU Graz abgelegt hast.

D14 Wo finde ich Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen?

Allgemeine Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen sowie Lehrveranstaltungsunterlagen bekommst du

- in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline,
- direkt von der oder dem Lehrenden in den Lehrveranstaltungseinheiten (insbesondere in der ersten Einheit),
- im TU Graz TeachCenter-Kurs (meist ist der Zugriff auf den TeachCenter-Kurs erst nach der Anmeldung zur Lehrveranstaltung via TUGRAZonline möglich) oder
- auf der Website des Instituts.

D15 Wie verhalte ich mich in einer Lehrveranstaltung?

Lehrende wünschen sich von Studierenden, dass sie in den Lehrveranstaltungen Interesse zeigen, mitarbeiten und Fragen stellen. Es liegt in deinem eigenen Interesse eine Mitschrift zu führen. All das gelingt am besten, wenn Studierende für die Lehrveranstaltungseinheit vorbereitet sind und dem Unterricht aufmerksam folgen. Schwätzen bzw. ununterbrochenes Reden mit den Sitznachbarinnen und -nachbarn, Essen oder anderes störendes Verhalten während der Lehrveranstaltung wird nicht toleriert.

E Prüfungen

E1 Welche Prüfungsmethoden und -arten gibt es?

Prüfungen sind das vorherrschende Mittel, um fest- und sicherzustellen, dass du die Kenntnisse bzw. Lernergebnisse beherrscht, die das Studium für seine Absolventinnen und Absolventen vorsieht. Anders als in der Schule wirst du die meisten Prüfungen zu Beginn des Studiums in großen Hörsälen mit hunderten von Mitstudierenden ablegen.

Die Beurteilung von Lehrveranstaltungen kann durch eine schriftliche, eine mündliche oder eine schriftlich und mündlich kombinierte Prüfung erfolgen. Mündliche Prüfungen sind Prüfungen, bei denen die Prüfungsfragen dem Prüfer bzw. der Prüferin mündlich zu beantworten sind. Schriftliche Prüfungen sind Prüfungen, bei denen die Prüfungsfragen schriftlich zu beantworten sind (Test, Klausur). Bei Übungen und anderen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter gibt es sehr unterschiedliche Arten, wie du zu einer Note kommst: Teilklausuren, Gruppenarbeiten, Hausübungen etc. In diesen Lehrveranstaltungen musst du nicht nur einmalig eine Prüfung ablegen, sondern mehrere Teilleistungen erbringen. Die Details erfährst du zu Beginn direkt in der Lehrveranstaltung. Bei Gruppenarbeiten hängt deine Note unter Umständen auch vom Beitrag der anderen Gruppenmitglieder ab. Such dir die Gruppenmitglieder daher gut aus, mit denen du ein Team bilden willst, falls in der Lehrveranstaltung die Gruppen von den Studierenden selbst gebildet werden dürfen.

E2 Wie melde ich mich zu Prüfungen an?

Zu Vorlesungsprüfungen musst du dich im TUGRAZonline anmelden. Das funktioniert über deine Visitenkarte im TUGRAZonline unter dem Punkt „Prüfungs-An/Abmeldung“.

Es kann sein, dass du dich auch zu Prüfungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter separat anmelden musst. Sollte eine Anmeldung zur Prüfung im TUGRAZonline erforderlich sein, erfährst du dies von der oder dem Lehrenden im Rahmen der betreffenden Lehrveranstaltung.

Wenn du im Zuge der Anmeldung zu einer Vorlesungsprüfung keinen Fixplatz, sondern einen Platz auf der Warteliste bekommen hast, gehe jedenfalls davon aus, die Prüfung schreiben zu können. Häufig wirst du einen Fixplatz erhalten, da viele Plätze erst 48 Stunden vor dem Termin frei werden. Solltest du doch keinen Platz bekommen haben, hast du das Recht, spätestens innerhalb eines Zeitraumes von zwei Monaten zur Prüfung zugelassen zu werden. Das Lernen war also sicherlich nicht vergeblich.

E3 Kann ich mich von einer Prüfung wieder abmelden?

Von einer Vorlesungsprüfung kannst du dich ohne Angabe von Gründen via TUGRAZonline bis zu 48 Stunden vor dem Prüfungstermin abmelden. Bitte beachte, dass die Prüferin bzw. der Prüfer eine Sperre von acht Wochen oder für den nächsten Prüfungstermin verhängen kann, wenn du trotz Anmeldung nicht zur Prüfung erscheinst. Diese Sperre wird aufgehoben, wenn du der Prüferin oder dem Prüfer einen nachvollziehbaren wichtigen Grund für dein Nichterscheinen darlegen kannst (z. B. ärztliches Attest).

Denk bei der Prüfungsanmeldung und -abmeldung auch an deine Mitstudierenden: Viele Prüfungstermine haben begrenzte Plätze. Wenn du einen Platz für dich reserviert und dich erst knapp vor der Prüfung abmeldest, verhinderst du damit möglicherweise, dass eine andere Studierende oder ein anderer Studierender einen Platz bekommt und dein Platz bleibt leer. Je früher du deinen Platz freigibst, umso wahrscheinlicher hat eine oder einer deiner Mitstudierenden dadurch die Chance, an der Prüfung teilzunehmen.

E4 Wie viele Prüfungstermine gibt es und wann finden sie statt?

Das Universitätsgesetz gibt vor, dass Termine für Vorlesungsprüfungen mindestens dreimal pro Semester, nämlich am Anfang, in der Mitte und am Ende jedes Semesters angeboten werden.

Plane bewusst, zu welchem Prüfungstermin du dich anmeldest; es muss nicht der Termin unmittelbar am Ende des Semesters sein.

Einige Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (UE, KU, VU etc.) werden jedes Semester, andere nur einmal pro Studienjahr abgehalten. STEOP-

Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter finden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt.

Beachte, dass die Prüfungen und Fristen für die Erbringung von Teilleistungen oft nicht gut aufeinander abgestimmt sind und es so zu Zeiträumen - vor allem am Ende des Semesters - kommen kann, in denen viele Prüfungstermine in geringem zeitlichen Abstand oder möglicherweise sogar zur selben Zeit stattfinden. Wenn die Terminkollision viele Studierende betrifft und du die Lehrveranstaltungsleitung frühzeitig darauf hinweist, ist es vielleicht möglich, dass ein Prüfungstermin oder eine Abgabe/Hausübung verschoben wird. Sprich die Lehrveranstaltungsleitung am besten im Anschluss an die Lehrveranstaltungseinheit darauf an. Prinzipiell kannst du dich bei Problemen mit Terminkollisionen auch an deine Studienvertretung wenden.

E5 Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor?

Bereite dich auf jede Prüfung ernsthaft vor:

Beginne zeitgerecht zu lernen und besonders frühzeitig, wenn für die Prüfungen große Stoffmengen zu beherrschen sind. Nutze alle Unterlagen und Lernmaterialien, die dir z. B. im [TU Graz TeachCenter](#)-Kurs zur Verfügung gestellt werden.

Eine Lerngemeinschaft kann Lernmotivation bringen. Werde selbst aktiv, knüpfe Kontakte und suche Lernpartnerinnen bzw. Lernpartner, die ebenso motiviert sind wie du.

Tipp: Für manche Lehrveranstaltungen werden vor Prüfungen Fragestunden angeboten. Nimm dieses Unterstützungsangebot wahr.

E6 Gibt es Lernräume, die ich zur Prüfungsvorbereitung nutzen kann?

An den drei Standorten der TU Graz kannst du dich in Lernzentren, Bibliotheken und Zeichensälen auf Prüfungen, Abgaben usw. vorbereiten.

Gemeinsames Lernen kann außerdem produktiv und hilfreich sein. Einen Überblick über die verschiedenen Angebote gibt es hier:

- [EDV-Lernräume und Lernzentren](#)
- [Bibliotheksstandorte](#)
- [Zeichensäle](#)

E7 Gibt es Tipps für das Absolvieren von schriftlichen Prüfungen?

Je nach Studium werden die meisten deiner Prüfungen sicherlich schriftlich sein. Für schriftliche Prüfungen gibt es einige Hinweise, die unabhängig von der Fachrichtung gelten:

- Wenn du ein Prüfungsbeispiel gar nicht bearbeitest, wirst du jedenfalls null Punkte und damit ein „nicht genügend“ (5) bekommen. Sei dir dessen bewusst und versuche daher zumindest einen Teil der Antwort zu geben, selbst wenn du nicht in der Lage bist, die ganze Aufgabe zu lösen.
- Selten verlangt eine Prüfung nur das Endergebnis, meistens soll auch der Lösungsweg gezeigt werden. In diesem Fall gilt: Erkläre deine Antworten in prägnanter Weise! Das hilft, um nachzuvollziehen, ob du prinzipiell verstanden hast, wie die Aufgabe zu lösen ist und dir vielleicht nur an einer Stelle ein Rechenfehler unterlaufen ist.
- Vermeide das Schreiben von ausführlichen Antworten, wenn die Prüfungsangabe um eine kurze, prägnante Antwort bittet. Gehe davon aus, dass in diesem Fall die

Prüfungsdauer auf knappe Antworten ausgelegt ist und du nicht alle Beispiele schaffen wirst, wenn du zu ausführlich antwortest.

- Wenn du während der Prüfung Unterlagen (z. B. das Skript) zu Hilfe nehmen darfst (das kommt etwa bei Mathematikprüfungen öfter vor), kann es sein, dass bei diesen Prüfungen lediglich zählt, ob das Endergebnis korrekt ist. Rechne also lieber einmal öfter nach, wenn es die Zeit erlaubt.
- Drück dich in deinen Prüfungsantworten klar und verständlich aus und schreibe lesbar.
- Lies die Angabe genau. Insbesondere wenn du dich vorbereitet hast, indem du dir Musterprüfungen angeschaut hast, gehe immer davon aus, dass ein Prüfungsbeispiel zwar möglicherweise ähnlich gestaltet ist, aber in einem wichtigen Aspekt unterschiedlich sein kann. Zeige, dass du nicht alte Fragen und Antworten auswendig gelernt hast. Gerade wenn du nervös bist, kann es leicht passieren, dass du einen Teil der Angabe überliest. Versuche also, jede Angabe ganz genau und - wenn die Zeit dafür ausreicht - mehrmals zu lesen. Es kann auch hilfreich sein, Schlüsselwörter der Aufgabenstellung zum besseren Verständnis hervorzuheben bzw. zu markieren.
- Halte dich an die Formalvorgaben der jeweiligen Prüfung - also etwa welches Papier zu benutzen ist, in welcher Farbe du schreiben sollst, welche Daten (z. B. Name, Matrikelnummer) auf jedem Blatt stehen sollen und welche Hilfsmittel du während der Prüfung benutzen darfst.
- Du hast das Recht, in die Prüfungsunterlagen innerhalb von sechs Monaten ab der Prüfung Einsicht zu nehmen - Nutze es! Aus deinen Fehlern kannst du viel lernen.
- Wenn es das Angebot gibt, versuche deine Prüfungen mündlich bei der oder dem Vortragenden abzulegen. Eine mündliche Prüfung erlaubt es dir oft besser zu zeigen, dass du den Prüfungsstoff beherrschst, als ein schriftlicher Test, bei dem etwa ein kleiner Rechenfehler schon zu einem großen Punktabzug führen kann. Bei einer schriftlichen Prüfung hat die Prüferin oder der Prüfer nämlich keine Möglichkeit nachzufragen.

E8 Welche Noten werden an der Universität vergeben?

Der positive Erfolg von Prüfungen bzw. Lehrveranstaltungen wird mit „sehr gut“ (1), „gut“ (2), „befriedigend“ (3) oder „genügend“ (4) und der negative Erfolg mit „nicht genügend“ (5) beurteilt. Daneben gibt es die Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen“ und „ohne Erfolg teilgenommen“ (z. B. bei Exkursionen).

E9 Kann ich Prüfungen wiederholen?

Negativ beurteilte Prüfungen können viermal (bzw. dreimal im Lehramtsstudium) wiederholt werden. Es stehen also fünf Prüfungsantritte zur Verfügung. Studierende des Lehramtsstudiums haben davon abweichend nur vier Prüfungsantritte.

Nimm jeden Antritt ernst und bereite dich gut vor. Wenn eine Pflichtlehrveranstaltung auch bei der letzten Wiederholung negativ beurteilt wurde, erlischt die Zulassung zum Studium (Exmatrikulation).

Positiv beurteilte Prüfungen können bis 12 Monate nach Ablegung der Prüfung bzw. spätestens bis zum Abschluss des betreffenden Studienabschnittes bzw. des Studiums wiederholt werden. Wichtig zu wissen ist, dass immer die Note des aktuellsten Antritts bestehen bleibt, unabhängig davon, ob sich die Note verschlechtert oder verbessert hat.

E10 Hat es Konsequenzen, wenn ich bei Prüfungen unerlaubte Hilfsmittel verwende, also schummle?

An der Universität ist das Abschreiben von Mitstudierenden ein absolut intolerables Verhalten.

Schummeln während der Prüfung führt dazu, dass dir die Prüfungsunterlagen abgenommen werden und du ein „nicht genügend“ (5) bekommst. Dasselbe gilt für die Verwendung von

Schummelzettel, Smartphones, Smartwatches oder für jede andere Art, auf die du versuchst zu schummeln.

E11 Was sind kommissionelle Prüfungen?

Eine kommissionelle Prüfung ist eine Prüfung vor einer Prüfungskommission (oder auch Prüfungssenat genannt), die aus mindestens drei Prüferinnen bzw. Prüfern besteht.

Das bedeutet, dass deine Leistung von mehreren Prüferinnen bzw. Prüfern beurteilt wird. Der vierte und fünfte Antritt einer Vorlesungsprüfung muss kommissionell erfolgen. Studierende können beantragen, dass bereits der dritte Antritt kommissionell durchgeführt wird.

Die Prüfungsmethode (mündlich, schriftlich oder mündlich und schriftlich kombiniert) wird bei einem kommissionellen Antritt grundsätzlich beibehalten, außer die Lehrveranstaltungsleitung hat in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline und in der ersten Einheit eine andere Prüfungsmethode für die kommissionellen Prüfungen festgelegt.

E12 Wie gehe ich mit Prüfungsangst um?

Aufregung vor oder während einer Prüfung ist normal und kann in gewissem Ausmaß sogar leistungsfördernd sein. Wenn die Angst aber die Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt und Leidensdruck verursacht, wende dich am besten an die [Psychologische Studierendenberatung](#). Das Team der Psychologischen Studierendenberatung kann dir helfen, die Prüfungsangst zu bewältigen. Du erhältst eine kostenlose, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme psychologische Unterstützung und Beratung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen.

E13 Kann ich mir Wissen aus der Schule für das Studium anrechnen lassen?

Informiere dich am besten bei deiner Studienvertretung, ob Schulleistungen für dein Studium anerkannt werden und Prüfungen ersetzen können. Im Detail wird auch in den Einführungslehrveranstaltungen über Anerkennungsmöglichkeiten berichtet.

Für die Anerkennungen von Prüfungen ist grundsätzlich die Studiendekanin bzw. der Studiendekan zuständig. Die für dein Studium zuständige Studiendekanin bzw. den für dein Studium zuständigen Studiendekan findest du auf [der Webseite deines Studiums](#).

F Arbeitsatmosphäre an der Universität

F1 Auf welche allgemeinen Verhaltensgrundsätze legt die TU Graz besonderen Wert?

In [diesem Video](#) bekommst du einen Eindruck davon, wie Studierende und Lehrende der TU Graz herausragende Lehre und eine gute Arbeitsatmosphäre in den Lehrveranstaltungen einschätzen.

An der TU Graz wünschen wir uns, dass die Studierenden und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sowohl einander als auch Personen aus dem außeruniversitären Umfeld mit Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit, Fairness und Wertschätzung begegnen und die jeweiligen individuellen Persönlichkeiten respektieren. Es soll eine Arbeitsatmosphäre herrschen, die frei von Bedrohung, Gewalt, Belästigung und Diskriminierung ist. Bitte trage auch du dazu bei!

Alle Angehörigen der TU Graz sind verpflichtet, die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis einzuhalten und wissenschaftliches Fehlverhalten wie die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, Plagieren und Ghostwriting zu unterlassen ([Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#))

F2 Was erwarten Lehrende an der TU Graz von Studienanfängerinnen und -anfängern?

Lehrende erwarten von Studierenden eine selbständige Arbeitsweise, wie zum Beispiel:

- Das Stellen von Fragen sowohl zu Lehrveranstaltungsinhalten als auch zu -abläufen ist willkommen und erwünscht, vorausgesetzt du hast zuvor in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline und in den Lehrveranstaltungsunterlagen (oder in einer allfälligen Newsgroup) nachgeschaut, dort aber keine hinreichende Antwort erhalten.
- Zu jeder Einheit einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter (also Übungen, Seminare, Laborübungen etc.) sollte man vorbereitet erscheinen. Die Vorbereitung ist je nach Lehrveranstaltung unterschiedlich: Hausübungen erledigt? Das entsprechende Kapitel im Skript gelesen und Fragen notiert? Für einen Zwischentest gelernt?
- Lehrende erwarten sich von dir, dass du dich für die Prüfung bestmöglich vorbereitet hast, also den Prüfungsstoff ausreichend gelernt hast. Versuche vergangene Prüfungsbeispiele, Musterprüfungen oder Aufgaben aus dem Skript oder der Übung nur mit jenen Hilfsmitteln zu lösen, die bei der Prüfung erlaubt sind, um herauszufinden, ob du dich gut vorbereitet hast.
- Halte Prüfungstermine ein, zu denen du angemeldet bist. Lehrende erwarten sich von dir, dass du nicht ohne rechtzeitige Abmeldung von der Prüfung fernbleibst.

F3 Wie kann ich mit meinen Lehrenden an der Universität in Kontakt treten?

Die Lehrenden geben meist zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung bekannt, wie sie am besten kontaktiert werden können - etwa ob sie für Auskünfte via E-Mail zur Verfügung stehen oder wie die Sprechstunde genutzt werden kann.

Allen gemeinsam ist, dass sie sich einen respektvollen Umgang wünschen. Manche Lehrende stehen im Anschluss an die Lehrveranstaltungseinheit noch zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung. Am besten stellst du deine Fragen aber direkt in der Lehrveranstaltung, dann können auch deine Mitstudierenden davon profitieren.

Tipp: Schau am besten zuerst in die Lehrveranstaltungsbeschreibung im TUGRAZonline oder frage bei Studienkolleginnen und -kollegen nach, bevor du deine Lehrenden kontaktierst.

F4 Wie evaluiere ich Lehrveranstaltungen wirksam?

Zu vielen Lehrveranstaltungen an der TU Graz kannst du via TUGRAZonline Feedback geben. Die Lehrveranstaltungen werden mit einem Online-Fragebogen anonym evaluiert (LV-Evaluierung).

Die Anonymität soll sicherstellen, dass Studierende ehrliche Rückmeldung geben können und Lehrende - unvoreingenommen von den Prüfungsleistungen - die konstruktive Kritik der Studierenden annehmen. Es ist wichtig, diese Möglichkeit zu nutzen und mit der Verantwortung, die sich aus der Anonymität ergibt, gut umzugehen. Sei dir bewusst, dass du mit der Teilnahme an der LV-Evaluierung die Lehre an der TU Graz verbessern kannst. Wenn nur ein kleiner Teil der Studierenden Feedback gibt, sind die Ergebnisse nicht repräsentativ. Für die Weiterentwicklung der Lehre an der TU Graz ist die Feedbackkultur enorm wichtig.

- Nimm daher die Lehrveranstaltungsevaluierung wahr und trage zur Qualitätssicherung und -verbesserung bei!
- Evaluiere nicht nur, wenn du mit der Lehrveranstaltung besonders zufrieden oder sehr unzufrieden warst, sondern auch, wenn du eine neutrale Position oder keine extreme Meinung vertrittst!
- Mache die Lehrenden darauf aufmerksam, wenn sie keinen Evaluierungszeitraum für ihre Lehrveranstaltung vorgesehen haben und äußere deinen Wunsch, eine Evaluierung vorzunehmen!

Die Evaluierungsergebnisse sind beispielsweise ein Auswahlkriterium bei der [Verleihung des Preises für exzellente Lehre](#).

Es gibt aber auch einen klaren Prozess, der Gespräche mit der LV-Leitung und eine Problembehebung vorsieht, wenn eine entsprechende Anzahl an Studierenden schlechte Bewertungen abgibt und Kritik zu einer Lehrveranstaltung in den Textkommentaren äußert. Die Studiendekanin bzw. der Studiendekan und die Studierendenvertretungen werden dabei einbezogen.

F5 Wie gebe ich konstruktives Feedback zu Lehrveranstaltungen?

Die Lehre an der TU Graz lebt von Feedbackkultur. Idealerweise nutzt du die Möglichkeit zur Evaluierung der Lehrveranstaltungen, wann immer es möglich ist.

Du gibst eine faire Beurteilung über die Qualität der Lehrveranstaltung ab und nennst gute wie schlechte Punkte, die dir aufgefallen sind. Nur dann greifen die weiteren Maßnahmen und die LV-Evaluierung kann die fundierte Grundlage für weitere Schritte sein.

Die richtige Ausdrucksweise ist sehr wichtig. Missbrauche die Anonymität der LV-Evaluierung nicht, indem du deine Frustration mit Vorwürfen oder derber Sprache ausdrückst, sondern mache konstruktive und hilfreiche Aussagen. Auch anonymes Feedback sollte wertschätzend formuliert werden, damit es vom Gegenüber angenommen werden kann. Davon profitieren alle Beteiligten am meisten.

G Studierendenrechte und -pflichten

Welche Rechte und Pflichten haben Studierende?

Deine Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Universitätsgesetz, dem Satzungsteil Studienrecht der TU Graz und dem Curriculum deines Studiums.

Bei Fragen zum Studienrecht geben dir deine Studienvertretung und die HTU Graz (Hochschülerinnen und Hochschülerschaft der TU Graz) Auskunft.

Als Studierende bzw. Studierender hast du insbesondere folgende Rechte:

- Du hast das Recht, Lehrveranstaltungen zu besuchen und Prüfungen abzulegen.
- Du kannst eine abweichende Prüfungsmethode beantragen.
- Du kannst einen Antrag auf einen Wechsel der Person der Prüferinnen oder Prüfer stellen.
- Du hast das Recht, dass deine schriftliche Prüfung unverzüglich und jedenfalls innerhalb von vier Wochen korrigiert wird.
- Du kannst in die Beurteilungsunterlagen Einsicht nehmen, Kopien anfertigen und eine schriftliche Begründung im Falle einer negativen Beurteilung beantragen.
- Du kannst Prüfungen viermal bzw. im Lehramtsstudium dreimal wiederholen.
- Wenn du dich zu einer Prüfung angemeldet hast, auf der Warteliste stehst und schließlich keinen Platz bekommen hast, hast du das Recht zum nächsten Prüfungstermin oder jedenfalls innerhalb der nächsten zwei Monate zur Prüfung zugelassen zu werden.

Als Studierende bzw. Studierender hast du insbesondere folgende Pflichten:

- Gib Namens- und Adressänderungen über deine Visitenkarte im TUGRAZonline bekannt!
- Melde jedes Semester die Fortsetzung deines Studiums durch Einzahlen des ÖH-Beitrages (Studierendenbeitrag) und eines allfälligen Studienbeitrages!
- Melde dich fristgerecht zu Prüfungen an und ab!
- Halte die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis ein und unterlasse wissenschaftliches Fehlverhalten wie die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, Abschreiben, Plagieren oder Ghostwriting! [Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#)

H Tipps rund um das Studium

H1 Wo kann ich wohnen?

In Graz gibt es einige Studierendenwohnheime; es gibt auch eine [Übersicht](#) mit freie Plätzen. Zu Studienbeginn in einem Studierendenwohnheim zu wohnen bringt den Vorteil, dass du gleich Kontakt zu anderen Studierenden knüpfen kannst.

Für das Leben in Wohngemeinschaften (WG) hat die ÖH (Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) eine eigene [Broschüre](#) angefertigt, die über eine Vielzahl von Punkten wie Mietrecht, Reparaturen und Instandhaltungskosten Aufschluss gibt sowie praktische Tipps zum Thema Wohnungssuche vermittelt.

Tipp: Wenn du in der Nähe der Universität wohnst, ersparst du dir weite Wege zu den Lehrveranstaltungen.

H2 Brauche ich für das Studium einen Laptop?

Es ist empfehlenswert, einen Laptop zu haben, allerdings ist es abhängig vom jeweiligen Studium, wie leistungsfähig er sein soll. Viele Studierende verwenden für ihre Mitschriften in den Lehrveranstaltungen einen Laptop. Ein einfacher Notizblock leistet aber auch gute Dienste.

Tipp: Zweimal jährlich zu Semesterbeginn können im Rahmen der [u:book-Aktion](#) Notebooks günstiger erworben werden.

H3 Wie kann ich mein Studium an der TU Graz finanzieren?

Informationen zu Themen wie Studienbeitrag, Studierendenbeitrag (ÖH-Beitrag), Beihilfen, Stipendien und Versicherungen findest du auf [diesen Seiten](#).

H4 Welche Mensa-Standorte gibt es?

An der Neuen Technik und am Campus Inffeldgasse gibt es jeweils eine Mensa, in der du essen gehen kannst.

Tipp: Besorge dir im Sozialreferat der HTU einen [Mensastempel](#) auf deine TUGraz card, um Vergünstigungen in der Mensa zu bekommen.

H5 Gibt es Wissenswertes zur Nutzung der Öffis in Graz?

Studierende bekommen Ermäßigungen für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Graz, wenn sie um ein [Semesterticket](#) (vier, fünf oder sechs Monate) ansuchen. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du einen Mobilitätsscheck beantragen, um das Semesterticket günstiger zu erhalten.

Darüber hinaus ist das Radwegenetz in Graz sehr gut ausgebaut.

Tipp: Wenn du zwischen den Standorten der Universität pendeln musst, ist das Fahrrad das optimale Fortbewegungsmittel.

H6 Wie kann ich „über den Tellerrand“ meines Studiums schauen?

Tipp: Verliere während deines Studiums nicht den Weitblick! Neben deinem Studium kannst du viele wertvolle Erfahrungen sammeln, indem du z.B.

- ein Berufspraktikum machst,
- als studentische Mitarbeiterin bzw. als studentischer Mitarbeiter an einem Institut der TU Graz arbeitest,
- dich in der [HTU](#) oder deiner Studienrichtungsververtretung engagierst,
- einen [Auslandsaufenthalt](#) machst,
- in einem [Studierendenteam](#) der TU Graz mitarbeitest,
- [Sprachkurse](#) machst,
- [USI-Kurse](#) absolvierst, oder
- dir FabLab, E-Lab, Phi-Lab oder den HTU Makerspace anschaust.

fablab.tugraz.at
e-lab.at
philab.physikgraz.at
makerspace.htu.tugraz.at

Erfahrungen und Soft Skills, die du hier erwirbst, sind auch für dein späteres Berufsleben von Bedeutung, da sie wertvolle, freiwillig erworbene Zusatzqualifikationen darstellen.

WE CARE ABOUT EDUCATION